**Gesuch um Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen**

--- **Bevorschussung** von Unterhaltsbeiträgen gemäss den § 44 ff des Sozialhilfegesetzes vom Kanton Luzern (SHG) und gemäss § 28 ff der Sozialhilfeverordnung vom Kanton Luzern (SHV).

**Inkassohilfe** (Unterhaltsbeiträge für **Kinder**) gemäss § 43 Abs. 1 des Sozialhilfe­gesetzes (SHG) und gemäss § 27 der Sozialhilfeverordnung (SHV) inkl. ausste­hende Unterhaltsbeiträge

**Inkassohilfe** (Unterhaltsbeiträge für **Ehegatten**) gemäss § 43 Abs. 2 des Sozial­hilfegesetzes (SHG) und gemäss § 27 der Sozialhilfeverordnung (SHV) inkl. aus­stehende Unterhaltsbeiträge

--- **Weiterführung der Bevorschussung** von Unterhaltsbeiträgen gemäss den § 44 ff des Sozialhilfegesetzes vom Kanton Luzern (SHG) und gemäss § 28 ff der Sozialhilfeverordnung vom Kanton Luzern (SHV).

1. **Personalien**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Gesuchstellende Person | Unterhaltspflichtige Person |
| Name |  |  |
| Vorname |  |  |
| Adresse |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Zivilstand |  |  |
| Heimatort / Heimatland |  |  |
| Telefon  (Privat / Natel / Geschäft) |  |  |
| E-Mail |  |  |
| Arbeitgeber |  |  |
| Name/Vorname  Ehepartner |  |  |
| Geburtsdatum Ehepartner |  |  |
| Arbeitgeber Ehepartner |  |  |
| Weitere relevante Angaben |  |  |

1. **Unterhaltsberechtigte Kinder**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name und Vorname | Geburtsdatum | Adresse |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

1. **Massgebender Rechtstitel**
2. **Kinder- und Ausbildungszulagen**Wer bezieht die Kinder- und Ausbildungszulagen? Sind diese zusätzlich zu den Unterhaltsbeiträgen geltend zu machen?  
     
   ❒ Ja, die Kinderzulagen bezieht die unterhaltspflichtige Person

❒ Nein, die Kinderzulagen werden von mir bezogen

1. **Ausstehende Unterhaltsbeiträge, Kinder- und Ausbildungszulagen**

Frauenalimente Fr.

Kinderalimente Fr.

Kinder- und Ausbildungszulagen Fr.        
  
per Datum:        
  
→ bitte detaillierte Auflistung beilegen

1. **Berechnung der Höhe der Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge**Diese richtet sich nach dem massgebenden Rechtstitel und dem SHG und SHV
2. **Weitere Angaben zum Gesuch**
   1. Name/Vorname, Geburtsdatum, Adresse des Stiefelternteils, in dessen Haushalt die unterhaltsberechtigten Kinder wohnen.

     

* 1. Weitere Kinder, für die keine Inkassohilfe und Bevorschussung gewährt wird.  
     Name/Vorname, Geburtsdatum, Adresse

     

* 1. Bestehen Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht nach Art. 308 ff und 390 ff ZGB?  
     wenn ja: Name/Vorname Beistand/Beiständin

     

1. **Einkommens- und Vermögensverhältnisse**Nur bei Gesuch auf Bevorschussung von Kinderalimente. Reineinkommen und Reinvermögen nach Steuergesetz gemäss § 29 der Sozialhilfeverordnung   
     
   siehe separates Berechnungsblatt
2. **Bank- / Postkontoverbindung**zur Überweisung der Unterhaltsbeiträge
3. **Weitere Vermögensnachweise**Bank/Post / Kontonummer:        
   Bank/Post / Kontonummer:        
   Weitere:
4. **Unterlagen**

* Vollmacht
* Rechtstitel
* Ausländerausweis / Pass
* letzte rechtskräftige Steuerveranlagung
* Unterlagen über Einkommen / Vermögen (Lohnausweis/Bankbelege)
* Unterlagen über Einkommen / Vermögen der Kinder (Lohnhausweis/Bankbelege)
* Bank- und Postkontoauszüge
* Ausbildungsbestätigung / Lehrvertrag / Schulbestätigung
* Krankenkassenpolice
* Krankenkassen-Prämienverbilligung der Ausgleichskasse
* Aufstellung über ausstehende Unterhaltszahlungen
* Nachweis Selbstvorsorge Säule 3a

1. Die unterzeichnende Person

* bestätigt, dass alle gemachten Angaben gegenüber der Gemeinde Beromünster, Bereich Soziales vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.
* bestätigt, dass kein weiterer Auftrag bezüglich Unterhaltsbeiträge besteht.
* verpflichtet sich, jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Situation unverzüglich der Gemeinde Beromünster, Bereich Soziales zu melden. Insbesondere sind Änderungen des Zivilstandes, des Wohnsitzes, der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, der Ausbildungsverhältnisse (z.B. Dauer, Ende, Abbruch) oder das Vorliegen eines neuen Rechtstitels zu melden.
* nimmt Kenntnis davon, dass der Unterhaltsanspruch des unterhaltsberechtigten Kindes (Art. 289 Abs. 2 ZGB) bzw. Ehegatten (Art. 131a ZGB) mit allen Rechten an die **Gemeinde Beromünster** übergeht, soweit diese für den Unterhalt (wirtschaftliche Sozialhilfe, Bevorschussung) aufkommt.
* nimmt Kenntnis davon, dass unrechtmässig bezogene Vorschüsse der Gemeinde Beromünster, Bereich Soziales zurück zu erstatten sind und dass im Betrugsfall Strafanzeige erstattet werden kann.
* verpflichtet sich, allfällige Direktzahlungen der unterhaltspflichtigen Person umgehend der Gemeinde Beromünster, Bereich Soziales zu melden.
* nimmt Kenntnis davon, dass die Hilfe bei der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen durch das Gemeinwesen für die gesuchstellende Person unentgeltlich ist (§ 43 Abs. 1 und 2 SHG).
* nimmt Kenntnis davon, dass andererseits allfällige Kostenvorschüsse (z.B. für gerichtliche Verfahren, Betreibungen etc.) die gesuchstellende Person zu tragen hat.

Datum       Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_